

# Ergänzung zur Genderdiskussion

## Beitrag von „golum“ vom 25. Oktober 2022 11:16

### Zitat von Sissymaus

Ich finde auch nicht, dass alle beide über alles Bescheid wissen müssen, aber ich glaube, dass viele Männer sich nicht darüber klar sind, was dort an gedanklicher Arbeit geleistet wird. (Es sind meistens Männer - hier fühlen sich weniger angesprochen - das bringt der Lehrerberuf mit sich, aber Männer in der freien Wirtschaft mit womöglich Schicht oder Führungsjobs mit vielen Reisen sind einfach weniger zuhause als die Frau, auch wenn hier natürlich nur Männer schreiben, die da mehr eingebunden sind.)

Das ist wirklich bei uns Lehrern (das sind in dem Fall wirklich die männlichen) ein Privileg und Glück, dass wir auch mit voller Stelle Familie intensiv mit(er)leben dürfen und können. Das erklärt wirklich, warum hier tendenziell Vollzeitmänner (den Freudschen Verschreiber lasse ich hier stehen, weil er schräg ist. Ich wollte vollzeitarbeitende Männer schreiben) vielleicht mehr im Familienleben drin sind als im gesellschaftlichen Durchschnitt.

Im Freundeskreis kenne ich auch die extremen Fälle, dass Papa abends regelmäßig gegen 21 Uhr nach Hause kam und die Kinder bei ihm gefremdet haben. Auch ein Scheißgefühl, das (für mich) kein Geld der Welt wettmachen kann.